



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

## Stadt Eltville am Rhein

### Mitteilungsvorlage

### Drucksache MI-37/2023

Datum: 05. Juli 2023

Aktenzeichen	
Federführendes Amt	Amt für Soziales, Kita, Sport und Vereine (Amtsleitung)
Vorlagenerstellung	Thomas Speth

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	11. Juli 2023
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	21. September 2023
Stadtverordnetenversammlung	09. Oktober 2023

#### **Betreff:**

Umsetzung des Fraktionsantrages FA-72\_2022 („Schwimmenlernen im sozialen Raum...“)

#### **Sachverhalt:**

Am 30. Mai 2023 wurde der Betriebsleiter Herr Strauch angewiesen, den Teilnehmern der Schwimmkurse den Eintritt an den Tagen des Kurses zu erlassen. Dies wurde bekanntgegeben, woraufhin sich zwei Personen bei der Verwaltung gemeldet haben und um Erstattung der für die Tage des Kurses gekauften Tickets gebeten haben.

Dies wurde umgehend umgesetzt.

Alle anderen Teilnehmenden haben Zeitkarten respektive Saisonkarten, da wenige nur für den Schwimmkurs das Bad besuchen, sondern diesen im Rahmen der saisondauernden Badebesuche absolvieren bzw. mit ihren Eltern das Bad ohnehin besuchen.

Weiterhin wurde im Antrag beschlossen, beim „hessischen Kultusministerium erfragen zu lassen, ob es aus dem Förderprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“ nicht verausgabte Mittelkontingente gibt, die für angebotene Schwimmkurse verwendet werden können und zu prüfen, ob weitere Förderprogramme genutzt werden können“.

Auf die Anfrage des Fachamtes antwortete das zuständige Referat im Kultusministerium:

„Sehr geehrter Herr Speth,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Engagement, die Kinder und Jugendlichen in Ihrer Stadt zu fördern. Auch wir nehmen das Thema Schwimmförderung sehr ernst und freuen uns, sinnvolle Projekte und Schwimmausbildungen unterstützen zu können. Das Programm Löwenstark – der BildungsKICK sieht eine Förderung zur Schwimmausbildung über das Angebot der kostenlosen Schwimmkurse oder über die direkte Unterstützung der Schulen vor. Schülerinnen und Schüler können an kostenlosen Schwimmkursen teilnehmen, die vom hessischen Schwimmverband oder den hessischen DLRG-Ortsgruppen angeboten werden. Schulen erhalten über die Erhöhung ihres Schulbudgets im Rahmen von Löwenstark zusätzliche Mittel, die sie dann ebenfalls für die Schwimmausbildung ausgeben können. Eine direkte Zuweisung der Mittel an eine Stadt oder ein Schwimmbad ist seitens des Kultusministeriums leider nicht möglich. Hier empfehlen wir den Kon-

takt zu den Schulen in ihrer Stadt, die ihrerseits die Schwimmkurse buchen können oder den oben genannten Vereinen.

Ob es darüber hinaus weitere Fördermöglichkeiten für Kommunen jenseits des Löwenstark-Programmes gibt, bitte ich Sie, über das Funktionspostfach [hessenlernschwimmen@hmdis.hessen.de](mailto:hessenlernschwimmen@hmdis.hessen.de) zu erfragen, welches über das Hessische Ministerium des Innern und für Sport eingerichtet wurde, um Auskunft über die regionale Situation und die Möglichkeiten der Umsetzung von Löwenstark-Schwimmkursen in Ihrer Region zu erhalten.

Über die Homepage [www.hessen-lernt-schwimmen.de](http://www.hessen-lernt-schwimmen.de) können Sie außerdem weitere Informationen über Vereine und die Löwenstark-Schwimmkurse finden.

Ich hoffe Ihnen damit weitergeholfen zu haben und sende liebe Grüße in den Rheingau.

Im Auftrag  
Philipp Schiemann  
Referat I.4  
Hessisches Kultusministerium  
Luisenplatz 10  
65185 Wiesbaden“

Die zeitgleich erfolgte Anfrage beim Förderlotsen des Landes Hessen ergab folgende Antwort:

„Sehr geehrter Herr Speth,  
wie eben telefonisch ausgeführt fokussieren wir unsere Kapazitäten auf die Schwimmkurse im Rahmen von Löwenstark, die mit dem HSV und DLRG Hessen gemeinsam entwickelt wurde. Weitere Programme gibt es aktuell nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Palme  
Leiter Referat Leistungssport, Breiten- und Gesundheitssport  
Abteilung Sport  
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport  
Friedrich-Ebert-Allee 12  
65185 Wiesbaden“

Schulen in Eltville und Umgebung wissen um die günstigen Konditionen im Rosenbad. Häufig wurde darauf aufmerksam gemacht, jedoch ist es auch ein Zeit- und Transportproblem, was dazu führt, im Sportunterricht nicht das Bad besuchen zu können. Dazu kommen die Abhängigkeit von schwer zu prognostizierendem Wetter in einem Freibad und die Tatsache, dass die Sommerferien mitten in der Freibadsaison liegen.

Es wurde eine Anfrage bei regionalen Schwimmschulen, Vereinen und Lebensrettingsorganisationen gestartet, ob es Interesse gäbe, Schwimmkurse im Rosenbad anzubieten. Die wenigen Antworten waren alle abschlägig.

Aktuell gibt es eine Schwimmschule, deren Kurse ausgebucht sind. Für kommerzielle Schulen ist das Rosenbad wegen seiner Beschränkung auf die Sommersaison und die geringe abzugrenzende Fläche nicht attraktiv.

Nichtkommerzielle Organisationen haben die Schwierigkeit, die für Kinderschwimmkurse notwendigen Zeiten am Morgen, Mittag und früheren Nachmittag mit ihren Mitgliedern abzudecken. Sie haben dafür leider auch keine ehrenamtliche Helferinnen/Helfer. Bei Erwachsenenschwimmkursen herrscht generell das Problem, dass es kaum Nachfrage gibt. Dies wird zum Teil mit der Hemmschwelle bei Erwachsenen zu erklären sein, zuzugeben, nicht schwimmen zu können.

Die aktuell angebotenen Kurse sind alle restlos ausgebucht. Es ist deshalb nicht anzunehmen, dass die dafür notwendigen Kosten einen Hinderungsgrund darstellen.

**Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:**

Insgesamt wurden 44,00 EUR erstattet.

**Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:**

  
Patrick Kunkel  
Bürgermeister